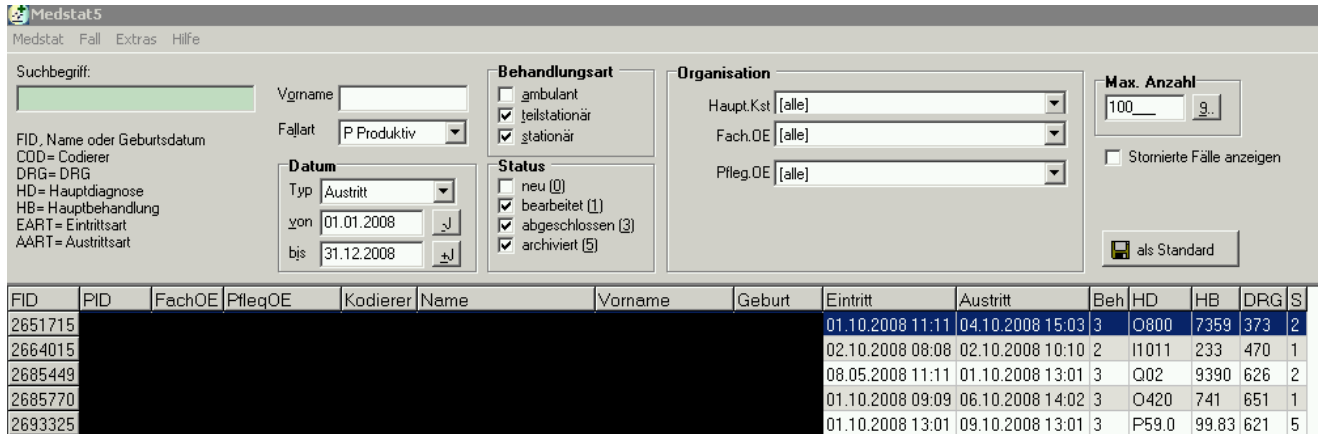


Programmstart

1. Klicken Sie auf das Medstat-Symbol auf dem Desktop.
2. Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort an.

Fälle suchen



Geben Sie einen Suchbegriff ein und drücken Sie ENTER. Die Resultatetabelle zeigt die gefundenen Fälle.

Die gebräuchlichsten Suchbegriffe sind FID (Fallnummer), Name oder Vorname. Möglich sind auch das Geburtsdatum oder einer der folgenden Suchcodes:

Code	Wert	Eingabebeispiel	Bemerkungen
COD=	Codierer	COD=Meier	
DRG=	DRG	DRG=470	DRG=0 findet Fälle ohne DRG
HD=	Hauptdiagnose	HD=E060	Diagnosecode ohne Punkt eingeben
HB=	Hauptbehandlung	HB=5717	Behandlungscod ohne Punkt eingeben
EART=	Eintrittsart	EART=3	
AART	Austrittsart	AART=5	

Notiz: Geben Sie den Suchcode ohne Leerzeichen ein (z. B. DRG=470)

Filtermöglichkeiten

Sie können die Suche durch weitere Parameter einschränken:

Filter	Bedeutung	Bemerkungen
Fallart	Jedem Fall ist eine Art zugeordnet. In der Regel lautet sie P	P = Produktiv T = Test (Testdatensatz) D = DRG (Fakturierter Datensatz) I = Intern (Interner Datensatz)
Datum	Datumsbereich von ... bis	Im Filter kann die Datumsart ausgewählt werden. Möglich sind: Austritt, Eintritt, Geburts-, Archivierungs- oder Abschlussdatum. Die Schaltflächen -J/+J ändern das Jahr. Alternativ sind die Tastenkürzel ALT - / ALT + möglich.
Behandlungsart		ambulant, teilstationär, stationär
Status	Interner, durch Medstat vergebener, Status	S. Gesamtliste Seite 2
Organisation	Hierarchische Filter, die die Organisation des Betriebes abbilden	Betriebsspezifisch. Kann organisatorische Einheiten wie Mandant, Fach, Klinik etc. abbilden.

Filter	Bedeutung	Bemerkungen
		Hierarchisch tieferstehende Filter sind kontextabhängig und zeigen nur Werte an, die gemäss höherstehendem Filter möglich sind (z. B. nur die Abteilungen eines Fachbereichs). Zum Teil werden auch die Bezeichnungen der Organisationseinheiten in den Masken angepasst.

Notiz: Ein Klick auf «Filter löschen» setzt die Suchmaske auf die Standardeinstellungen zurück.

Notiz: Ein Klick auf «als Standard» speichert die Einstellungen der Fallsuche als zukünftige Vorgabe (für den jeweiligen Benutzer)

Notiz: Standardmässig werden maximal 100 Fälle angezeigt. Diese Zahl kann im Bereich Max. Anzahl erhöht werden.

Resultatetabelle

Nach Betätigen der Suche werden die Resultate im unteren Teil als Tabelle angezeigt.

FID	PID	FachOE	PflegOE	Kodierer	Name	Vorname	Geburt	Eintritt	Austritt	Beh	HD	HB	DRG	S
							13.08.1969	01.10.2008 11:11	04.10.2008 15:03	3	C022	7359	64	2
							23.02.1942	02.10.2008 08:08	02.10.2008 10:10	2	I1011	233	470	1
							07.05.2008	08.05.2008 11:11	01.10.2008 13:01	3	Q02	9390	626	2
							06.09.1976	01.10.2008 09:09	06.10.2008 14:02	3	O420		651	2
							01.10.2008	01.10.2008 13:01	09.10.2008 13:01	3	P59.0	99.83	621	5
							25.05.1960	01.10.2008 09:09	04.10.2008 10:10	3	Q15.0	12.69	42	5
							01.04.1969	13.10.2008 09:09	16.10.2008 10:10	3	C021	1164	42	1
							13.11.1970	13.10.2008 09:09	15.10.2008 11:11	3	H261	1341	1039	1
							25.03.1927	24.06.2008 13:01	02.10.2008 13:01	3	A41.0	96.72	581	5
							08.10.1945	01.10.2008 08:08	03.10.2008 11:11	3	H401	1269	42	1

Navigation / Handhabung

- **Pfeiltasten:** Navigation zwischen den angezeigten Datensätzen
- **Klick auf Spaltenkopf:** Sortiert die Liste nach diesem Feld (z. B. FID, Austrittsdatum)
- **Doppelklick auf Zeile:** Öffnet den Fall

Notiz: Sie können die Tabelle über die rechte Maustaste / CTRL - C kopieren und so z. B. in Excel einfügen. Sie können auch nur eine spezifische FID oder PID aus der Tabelle in die Zwischenablage kopieren.

Status

Jeder Fall besitzt einen hinterlegten Status. Diese erlauben ein differenziertes Erfassen und Modifizieren der Daten. Medstat setzt die entsprechenden Stati automatisch, abhängig von den durchgeführten Arbeiten.

Status	Bedeutung	Status	Bedeutung
0	Neu	3	Abgeschlossen
1	Bearbeitet	4	Gruppiert (obsolet)
2	Fehlerfrei	5	Archiviert

Statuszeile

100 Treffer

In der Statuszeile wird die Anzahl der Suchtreffer angezeigt.

Eingabefenster

Die Medstat-Eingabemasken verteilen sich in der Regel auf 2 – 3 Register. Mit F2 können Sie das aktuelle Register wechseln.

Register Fall

Im oberen Bereich zeigt eine kleine Infobox wichtige Informationen wie FID, PID, Name, Geburtsdatum etc. des geöffneten Falls.
Der untere Teil beherbergt das Kodiergitter. In diesem werden die ICD- und CHOP-Codes erfasst.

Diagnosen und Behandlungen

Es gibt 2 Kodiertabellen. Eine für Diagnosen (ICD-10), eine für Behandlungen (CHOP). Sie sind ähnlich aufgebaut und identisch in der Bedienung.

HD	470	L	0.198	I10.11	B U	Maligne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
1.ND	949	L	0.189	C23	L A	Bösartige Neubildung der Gallenblase
2.ND	945	L	0.161	I11.0		Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
3.ND	747	L	0.221	F15.22		Störungen durch andere Stimulanzen einschließlich Koffein : Abhängigkeitssyndrom :
4.ND						
5.ND						

Die Diagnosetabelle zeigt auf der linken Seite (im grauen Bereich) nützliche DRG-Informationen an.
Notiz: Damit sehen Sie, welche DRG-Werte (DRG, CW und Typ) eine Diagnose erhalten würde, wenn sie Hauptdiagnose wäre.

Es gibt folgende DRG-Typen:

Typ	Bedeutung	Typ	Bedeutung
I	Inlayer	H	Langlieger 1
L	Kurzlieger	HH	Langlieger 2

Zwischen Code und Codetext werden die erfassten Zusatzmerkmale wie Seite und Tumoraktivität (für ICD) oder Seite und Amb. Behandlung auswärts (für CHOP) angezeigt. So sehen Sie sofort, ob diese Merkmale ausgefüllt sind oder nicht.

Wenn Sie in eine Zeile klicken, erscheint eine spezielle Eingabemaske, in der neben dem Code auch noch weitere Werte wie Seitigkeit, Tumoraktivität oder das Behandlungsdatum eingegeben werden können:

I1011 Maligne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise

Diagnosezusatz

Merkmale

Seite Tumoraktivität

Detaileingabemaske eines ICD-Codes mit den zusätzlichen Merkmalen Seite, Tumoraktivität und Codierer (nur Anzeige)

233 Zahnsanierung durch Inlay

Merkmale

Datum Seite Amb. Beh. auswärts

Detaileingabemaske eines CHOP-Codes mit den zusätzlichen Merkmalen Datum, Seite, Amb. Behandlung auswärts und Codierer (nur Anzeige)

Sie können Ihren ICD- oder CHOP-Code direkt eingeben und ihn mit ENTER bestätigen (dies schliesst die Detailanzeige) oder mit der Tabulatortaste die anderen Felder ansteuern und ausfüllen. Wenn Sie einen gültigen Code eintippen, erscheint rechts der Codetext. Gibt es detailliertere Codes, erscheint eine Auswahlliste. Aus dieser können Sie dann die gewünschte Diagnose oder Behand-

lung auswählen (z. B. durch Drücken der Zahl, die in der 1. Spalte steht).

322	Lokale Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Lunge	
0	32.20	Thorakoskopische Exzision von Läsion oder Gewebe an der Lunge
1	32.21	Plikatur einer Emphyseblase
2	32.22	Chirurgische Lungenvolumenreduktion
3	32.23	Offene Exzision von Läsion oder Gewebe an der Lunge
4	32.24	Perkutane Exzision von Läsion oder Gewebe an der Lunge
5	32.25	Thorakoskopische Exzision von Läsion oder Gewebe an der Lunge
6	32.26	Sonstige und nicht näher bezeichnete Exzision von Läsion oder Gewebe an der Lunge
8	32.28	Endoskopische Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Lunge
9	32.29	Sonstige lokale Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Lunge

Codes in der Kodiertabelle können per Ziehen & Ablegen mit der Maus verschoben werden. Dazu muss die linke Maustaste im grauen Bereich des Zeilenkopfs (HD, ZD, 1. ND etc.) gedrückt werden. Halten Sie diese fest und ziehen Sie den Code an die gewünschte Stelle.

Register Admin

Patient		
Name	<input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>
Geschlecht	1 Mann	Geburtsdatum <input type="text"/>
Wohnort	<input type="text"/>	Nationalität CHE
Eintritt		
Aufenthalt vor	1 Zuhause	Eintrittszeit 02.10.2008 08:00 Aufnahmegewicht <input type="text"/>
Eintrittsart	2 angemeldet, geplant	Einw. Instanz 3 Arzt
Behandlung		
Beh.-Art	2 teilstationär	Klasse 3 privat
HKST	M200 Chirurgie	Kostenträger 1 Krankenversicherung
Urlaub	0	
IPS		
IPS-Stunden	0	Künstl. Beatmung <input type="text"/> Schweregrad <input type="text"/>
Schichttotal NEMS	<input type="text"/>	Score-Art <input type="text"/>
Austritt		
Entscheid	1 auf Initiative des Behandelnden	Aufenthalt n. 1 Zuhause
Beh. nach	2 ambulante Behandlung	Austrittszeit 02.10.2008 10:00

Notiz: Von Feld zu Feld gelangen Sie am schnellsten mit TAB. SHIFT-TAB springt zurück.

Notiz: Geben Sie für Patienten mit Wohnsitz im Ausland in den Feldern PLZ und ORT jeweils das dreistellige Länderkürzel (z. B. DEU, AUT oder ITA) ein.

Notiz: Die Fall- oder Patientenummer kann über die rechte Maustaste kopiert und in ein anderes Programm eingefügt werden.

Hier können Sie die administrativen Daten, die meist aus einem Patientenadministrationssystem importiert werden, ergänzen.

Je nach Betrieb und Benutzerrechten können zusätzliche Register (z. B. Neugeborene, Psychiatrie, LOG) angezeigt werden.

Register IPS

Wenn IPS-Daten vorhanden sind, so werden diese im Register IPS angezeigt. Die Tabelle IPS-Daten ist die diesbezügliche Standardanzeige in Medstat 5.

IPS-Daten									
Aufenthalt	Csi-ID	Eintritt	Austritt	Dauer in Std.	Beatmung in Std.	Score	Score-Art	NEMS	Datum
0		03.10.2008 10:30	07.10.2008 11:35	37	7	51	S	421	08.01.2009 15:53

Gegebenenfalls wird auch eine kundenspezifische Tabelle Zusätzliche IPS-Daten im unteren Teil angezeigt.

Schaltflächen

Medstat 5 hat folgende Schaltflächen:

Schaltfläche	Bedeutung	Schaltfläche	Bedeutung
Abbrechen	Bricht die Fallbearbeitung ab. Änderungen werden nicht gespeichert.	Speichern	Speichert die Änderungen und schliesst das Fallfenster.
Archivieren	Archiviert einen fehlerlosen Fall. Damit ist dieser schreibgeschützt. Dies sollte prinzipiell mit jedem validierten Fall geschehen. Ein archivierter Fall kann über das Menü Bearbeiten wieder dearchiviert werden.	Drucken	Druckt den angezeigten Fall auf dem Standarddrucker aus.
Abschliessen	Schliesst den offenen Fall ab. Dies kann über das Menü Bearbeiten wieder rückgängig gemacht werden.		

Menüpunkte

- Medstat / Beenden
Beendet das Programm
- Fall / Abschliessen rückgängig
Macht das Abschliessen des Falles rückgängig
- Fall / Archivierung rückgängig
Macht die Archivierung des Falles rückgängig
- Fall / DRG erzwingen
Ruft den Dialog zum Erzwingen eines DRGs auf
Für Details s. Benutzerhandbuch
- Fall / Stornieren
Storniert den aktuellen Fall
Dies ist nicht möglich, wenn der Fall archiviert ist
- Fall / Storno rückgängig
Macht die Stornierung des Falles rückgängig
- Extras / Passwort ändern
Ruft den Dialog zur Eingabe eines neuen Passworts auf
Dieser enthält Informationen zu den Passwort-Vorgaben
Zur Zeit nicht aktiv
- Extras / Einstellungen
Ruft einen Infodialog auf, der Copyright- und Firmenangaben beinhaltet. Zusätzlich werden technische Informationen angezeigt, die einfach kopiert und der Medstat 5-Hotline mitgeteilt/zugesandt werden können
- Hilfe / Info

Infobereich

Im rechten Teil finden Sie einen ausgedehnten Infobereich, der aus folgenden Teilen besteht:

History

In der Regel wird hier die Fallhistory in Tabellenform abgebildet. Diese zusätzlichen Informationen sind beim Codieren oft hilfreich.

BID	Typ	Text	T	Datum	h	F.OE	P.OE	KI
1	BES	Besuch Krankheit		30.09.2008 00:01				
2	EIN	Aufn. Krankheit		30.09.2008 15:45				3
3	AUS	Verstorben		01.10.2008 06:00				3

Fallstatus

Markant, und durch diverse Farben klar voneinander abgegrenzt, wird der Status des Falles angezeigt, z. B.



Notiz: Die Liste der möglichen Stati finden Sie auf Seite 2

AP-DRG-Information

AP-DRG
<p>973 Grosse Eingriffe am Thorax mit KK</p> <p>LOS: 13.2 LTP: 3 HTP1: 42 HTP2: 99 Aufenthaltsdauer: 367 Tage /8790 Stunden CW: 2.013 (Version CW=6.0 DRG=1.8 CHOP=10) High-Outlier 2 CW berechnet: 44.903</p>

Dieser Bereich zeigt wichtige Informationen zum **AP-DRG**
 Der berechnete CW entspricht dem zu fakturierenden Cost-Weight.

Es kann unter Umständen nötig sein, eine bestimmten DRG für die Fakturierung zu erzwingen. Sie erreichen dies durch den Menüpunkt Fall / DRG erzwingen.

MedPlaus-Information

0 Fehler, 1 Warnungen, 0 Hinweise
W: A1391 HB : Hauptbehandlung: Angabe fehlt

Online-Fehlerprüfung: Das integrierte MedPlaus zeigt, wie viele Fehler / Warnungen / Hinweise der aktuelle Fall enthält. Der untere Teil zeigt fallbezogen die einzelnen Meldungen. Diese helfen Ihnen bei der Korrektur.
 Die Ansicht wird aktualisiert, sobald Sie ein Feld verlassen.

Wichtig ist die Korrektur der Fehler. Fehlerhafte Fälle können nicht archiviert werden.

Dabei gilt folgende Hierarchie der MedPlaus-Meldungen:

- **Fehler** -> korrigieren
- **Warnungen** -> Häufigkeit beachten
- **Hinweis** -> Nachfrage: «Ist es wirklich so?»

Kontextmenü

Ein wichtiges und effizientes Hilfsmittel im gesamten Programm ist die **rechte Maustaste**, die das Kontextmenü aufruft. Dieses zeigt nur Befehle, die in der entsprechenden Situation sinnvoll sind.

Zeile löschen	Strg+Entf
Eingabe abschliessen	Enter
Nächste freie Diagnose	F3
Ansicht wechseln	F2
FID kopieren	Strg+I
PID kopieren	

Sie finden Kontextmenüs in den Tabellen, der Admin-Maske und der Infobox.

Hotlines

- Freudiger EDV-Beratung, Hotline für Medstat 4 (MO - FR, 08.30-12.00, 031 318 17 24)
- BFS, CodeInfo-Hotline für Codierungsfragen (montags, 032 713 63 60 oder codeinfo@bfs.admin.ch)

Letzte Änderung: 20.01.2009

Copyright 2009 by Freudiger EDV-Beratung, Zeughausgasse 16, Postfach 6209, CH-3001 Bern
(www.freudiger.com)